

11. Februar 2025

FDP-Ratsfraktion Geldern  
Issumer Tor 36  
47608 Geldern

Stadtverwaltung Geldern  
Issumer Tor 36  
47608 Geldern

## **Antrag: Stillfreundliche Stadt Geldern schaffen! Maßnahmen zur Unterstützung stillender Mütter im öffentlichen Raum umsetzen**

Sehr geehrter Herr Kaiser,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Geldern beantragt hiermit, dass die Stadtverwaltung folgende Maßnahmen ergreift, um Geldern für Familien mit Säuglingen attraktiver zu gestalten und ein stillfreundliches Umfeld zu schaffen:

### **1. Einrichtung von Still- und Wickelräumen**

In öffentlichen Gebäuden, wie dem Rathaus, Bibliotheken und Freizeiteinrichtungen, soll evaluiert werden, wie geeignete Räumlichkeiten für das Stillen und Wickeln von Säuglingen geschaffen werden können.

### **2. Sensibilisierung von Gewerbetreibenden**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf lokale Gastronomiebetriebe, Geschäfte und andere öffentliche Einrichtungen zuzugehen, um diese für die Bedeutung stillfreundlicher Umgebungen zu sensibilisieren und zur Einrichtung entsprechender Bereiche zu ermutigen.

### **3. Öffentlichkeitsarbeit und Kennzeichnung**

Es soll eine Kampagne initiiert werden, die stillfreundliche Orte in Geldern auszeichnet und diese Informationen über städtische Kanäle, wie die Website und soziale Medien, verbreitet.

## **Begründung:**

Öffentliches Stillen ist ein essenzieller Bestandteil einer familienfreundlichen Infrastruktur. Dennoch gibt es laut einem Artikel der **Rheinischen Post** vom 11. Februar 2025 im gesamten Kreis Kleve bislang keine einzige Kommune, die als stillfreundlich gilt. Dies führt in der Praxis häufig dazu, dass Mütter, die ihr Kind in der Öffentlichkeit stillen möchten, auf unzureichende Möglichkeiten stoßen oder sich unwohl fühlen.

Dabei ist unbestritten, dass Stillen die gesündeste Ernährungsform für Säuglinge ist und von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausdrücklich empfohlen wird. Neben den gesundheitlichen Vorteilen für das Kind hat Stillen auch für die Mütter positive Effekte, etwa eine schnellere Rückbildung nach der Geburt und eine geringere Wahrscheinlichkeit, an bestimmten Krankheiten zu erkranken. Dennoch besteht gesellschaftlich noch immer eine Hemmschwelle, wenn es um das Stillen im öffentlichen Raum geht.

Viele Mütter ziehen sich deshalb zurück oder meiden längere Aufenthalte in der Stadt. Dies schränkt nicht nur ihre Bewegungsfreiheit ein, sondern wirkt sich auch negativ auf das Image unserer Stadt und die Aufenthaltsqualität aus. Durch die gezielte Schaffung von geeigneten Stillmöglichkeiten und eine stärkere Sensibilisierung für dieses Thema kann Geldern ein familienfreundliches und modernes Stadtbild entwickeln.

Die FDP Geldern setzt sich seit Jahren aktiv dafür ein, Geldern zur familienfreundlichsten Stadt am Niederrhein zu machen. Die Unterstützung stillender Mütter ist ein wichtiger Baustein in diesem Vorhaben. Eine familienfreundliche Stadt zeichnet sich durch Offenheit und eine Infrastruktur aus, die es Familien erleichtert, den Alltag zu gestalten. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist deshalb eine Investition in eine lebenswerte und zukunftsorientierte Stadt, die Eltern und Kinder gleichermaßen willkommen heißt.



**Roman Straub**  
Fraktionsgeschäftsführer